Thüringenpokal: Meike Wenzlaff und Andreas Langen im A-Finale

Sehr gut besucht war das 2. Thüringenpokalturnier im Fechten am Sonntag in der Saalfelder Dreifelderhalle „Grüne Mitte“. Pünktlich um 10:00 Uhr begannen die Vorrunden der Degenfechter auf den 12 Fechtbahnen. Im Damendegen nahmen fünfundzwanzig Fechterinnen den Kampf auf, bei den Herren waren es sogar siebenunddreißig.

Für das beste Ergebnis aus Saalfelder Sicht sorgte einmal mehr Meike Wenzlaff. Sie erreicht wie schon in Nordhausen das A-Finale und belegte einen guten 7. Platz. Das B-Finale glich fast einer Saalfelder Trainingsrunde. Sechs der acht Teilnehmerinnen kamen vom Gastgeber. Fiona Sommer gewann vor Lea Richter und Uta Gräf. Erfreulich auch das Abschneiden der drei B-Jugendlichen, die alle drei ebenfalls das B-Finale erreichten. Emilia Dörfer belegte dort Platz vier, Constanze Landte wurde Sechste und Tina Streitberger Achte des B-Finals.

Meike Wenzlaff verbesserte sich damit auf Platz fünf in der Pokalwertung, Fiona Sommer ist Siebente, Lea Richter Neunte. In der Mannschaftswertung konnte Saalfeld an Meiningen vorbeiziehen und liegt jetzt mit vier Punkten Rückstand auf Nordhausen auf Platz zwei.

Im Herrendegen schaffte mit Andreas Langen ebenfalls ein einheimischer den Sprung in das Finale der besten acht Fechter. Dort musste er gleich im ersten Gefecht gegen Auftaktsieger Markus Wallberg aus Weida antreten. Auch diesmal ließ der Routinier nichts anbrennen. Leider blieb es nicht bei dieser Niederlage. Gegen Ole Maiwald und Andreas Halm (beide Nordhausen) und Marcel Kintzel (Erfurt) gab es jeweils 4:5 Niederlagen. Vor allem die letzten beiden Gefechten ärgerten Andreas, lag er doch in beiden 4:3 vorn. Am Ende wurde es Platz fünf für Langen Junior. „Das Ergebnis ist in Ordnung, fechterisch bin ich mit meiner Leistung heute nicht zufrieden.“, schätzte er selbstkritisch nach dem Wettkampf ein. In der Gesamtwertung liegt Andreas weiterhin auf einem hervorragenden zweiten Platz.

Die anderen Saalfelder Fechter konnten im Herrendegen nicht in die vorderen Platzierungen eingreifen. Johann Schneider überraschte als B-Jugendlicher mit Platz zweiundzwanzig positiv. Dagegen blieb André Langen mit Rang fünfundzwanzig unter den eigenen Erwartungen.

Die im Anschluss durchgeführten Wettbewerbe im Säbel und Florettfechten fanden ohne Saalfelder Beteiligung statt. Die Thüringenpokalturnierserie wird im Januar und März mit den Wettkämpfen in Mühlhausen und Kraftsdorf fortgesetzt. Einen Ausrichter für das Finale am 21.06.2012 gibt es bis jetzt nicht.